

Zusatzgeräte aus der Sicht der AnwenderInnen

Elisabeth Reidl
Mag. Magdalena Öttl

3. ÖCIG-Symposium
Wien, 19. März 2011

Zusatzgeräte

Wofür gibt es welche Zusatzgeräte?

- große Auswahl an Zusatzgeräten
 - Vibrations- bzw. Lichtwecker
 - Lichtsignalsysteme
 - Türblitzanlage
 - Babyfon
 - Festnetztelefon
 - Brandmelder
 - FM-Anlage
 - TV-Hörsysteme
 - Halsschleifen für Mobiltelefone
 - induktionsfähige Mobiltelefone
 - Verstärkungssysteme für Telefone

Was ist bei der Anschaffung zu bedenken?

- Kompatibilität mit Hörgerät, CI
 - große Auswahl an Anbietern
 - Funktionalität
 - individuelles Umfeld
 - Testphase
 - Eingewöhnungsphase
 - Finanzierung
 - Privatkauf
 - Förderungen
- **große Unterstützung beim Hörverständnis!**

Zusatzgeräte und der Umgang mit ihnen

- Praktische Handhabung
 - sichere Aufbewahrung
 - Wartung und Pflege
 - Mitnahme je bei Bedarf (Schule, Arbeit, Vorträge, Reisen, ...)
- Wie gehe ich gegenüber guthörenden Menschen mit Zusatzgeräten um?
 - Offenheit
 - sehr kurze Erklärung
 - Hinweis auf Unterstützung
 - Hörschädigung nicht als „Problem“ darstellen

Beispiel 1: Halsschleife (von Nokia LPS 5)

- kompatibel mit allen bluetooth-fähigen Mobiltelefonen
- Akku
- induktiv
- Vibrationsalarm
- Finanzierung (156 €)



Beispiel 2: FM-Anlage (von Oticon)

- kompatibel mit vielen CI- und Hörgeräte-Empfängern
- Akku
- Zoom-Funktion
- externes Mikrofon
- aufstellbar
- Finanzierung (1100 €)



Beispiel 3: Babyfon (von lisa)

- integriertes Mikrofon → nimmt Geräusche auf
- Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit
- Personenruftaste
- Finanzierung (125 €)






Beispiel 4: Lichtsignalsysteme (von Bellman & Symfon)

- rasche Installation der Sender
- Vibrations- und Blitzsignale
- EIN Sender – MEHREERE Empfänger
- Sicherheitsfaktor
- Finanzierung





Vielen herzlichen Dank für das Zuhören,
viel Geduld beim Ausprobieren von Zusatzgeräten
und
viel Hörfreude mit ihnen!

Bei weiteren Fragen freuen wir uns über eine Mail:
beratung@oecig.at